



Quartalsmitteilung 1. Quartal 2020 **Smart Intelligence**

## Auswirkungen der COVID-19 Pandemie zum Ende des ersten Quartals deutlich spürbar

- Umsatz mit Mio. € 87,3 (Vorjahr: Mio. € 92,3) deutlich unter Vorjahr bedingt durch die Auswirkungen der COVID-19 Pandemie in den EU-Ländern
- Kostenreduzierung im ersten Quartal 2020 von 3,8 % gegenüber dem Vorjahr ohne Währungseffekte
- EBIT mit Mio. € 1,7 (Vorjahr: Mio. € 2,6), trotz gesunkener Kosten, umsatzbedingt unter Vorjahr
- Auftragsbestand noch über Vorjahr
- Free Cashflow mit Mio. € 1,4 um Mio. € 10,8 gestiegen (Vorjahr: Mio. € -9,4)
- Guidance 2020 aufgrund der nicht abschätzbaren Auswirkungen der COVID-19 Pandemie auf das Geschäft zurückgenommen

### 1. Quartal

Rundungsdifferenzen möglich		Q1 2020	Q1 2019	Veränderung	
				absolut	in %
Umsatz	Mio. €	87,3	92,3	-5,0	-5,4
EBIT	Mio. €	1,7	2,6	-0,9	-34,6
EBIT-Rendite	in %	1,9	2,8	-0,9	-
EBT	Mio. €	1,6	2,5	-0,9	-36,0
Konzernergebnis	Mio. €	-0,2	0,5	-0,7	-140,0
Beschäftigte zum Stichtag	Personen	1.856	1.885	-29	-1,5
Durchschnittliche Zahl der Aktien	Stück	13.382.324	13.382.324	0	0
Ergebnis je Aktie <sup>1</sup>	€	-0,02	0,04	-0,06	-140,0
Free Cashflow <sup>2</sup>	Mio. €	1,4	-9,4	10,8	114,9
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	Mio. €	0,6	2,7	-2,1	-77,8
Eigenkapitalquote zum Stichtag <sup>3</sup>	in %	31,0	36,9	-5,9	-
ROCE	in %	17,6	26,4	-8,8	-

<sup>1</sup> Verwässert = unverwässert

<sup>2</sup> Netto-Cashflow – Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit

<sup>3</sup> Eigenkapital/Bilanzsumme

## Quartalsmitteilung für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2020

<b>1. Gesamtumsatz- und Ergebnisentwicklung</b> .....	5
<b>2. Wirtschaftsbericht</b> .....	6
2.1 Ertragslage .....	6
2.2 Vermögens- und Finanzlage .....	8
<b>3. Prognose-, Chancen- und Risikobericht</b> .....	8
3.1 Prognosebericht .....	8
3.2 Chancen und Risiken der Konzernentwicklung .....	9
<b>4. Aktie und Investor Relations</b> .....	9
4.1 Aktienkursentwicklung .....	9
4.2 Aktionärsstruktur .....	10
4.3 Hauptversammlung 2020 .....	10

## Ausgewählte Finanzinformationen für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2020

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung .....	12
Konzern-Bilanz .....	13
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung .....	15
Konzern-Kapitalflussrechnung .....	16
Konzern-Segmentberichterstattung .....	17
Kontakt .....	18
Finanzkalender .....	18





Highlights und Kennzahlen 1. Quartal 2020

## Highlights und Kennzahlen

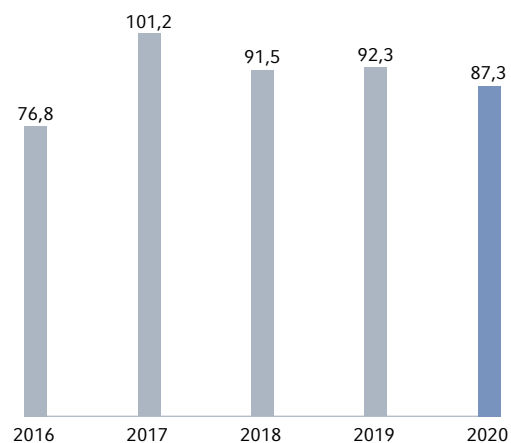
### 1. Gesamtumsatz- und Ergebnisentwicklung im Quartal

Der **Umsatz** im ersten Quartal lag mit Mio. € 87,3 (Vorjahr: Mio. € 92,3) um 5,4 % bzw. Mio. € 5,0 unter Vorjahr. Währungsbereinigt lagen die Umsatzerlöse 5,6 % unter dem Vorjahreswert.

Die Umsatzentwicklung im ersten Quartal des Jahres wurde durch die sich ausbreitende COVID-19 Pandemie beeinflusst. Während im Januar die Entwicklung auf dem chinesischen Markt besonders betroffen war, griff diese im weiteren Verlauf des Quartals auf Europa über. So gingen die Umsatzerlöse insbesondere durch den sehr schwachen März in den am stärksten von der Krise betroffenen europäischen Ländern Italien, Spanien, Frankreich und Österreich im ersten Quartal des Jahres um 24 % gegenüber dem Vorjahr zurück. In China erholt sich der Markt wieder, nichtsdestotrotz ging auch hier der Umsatz um ca. 40 % gegenüber den Erwartungen zurück.

Die Auswirkungen der Krise waren auf dem nordamerikanischen Markt im ersten Quartal im Umsatz noch nicht sichtbar. Hier kam es allerdings aufgrund der sich am Ende des Quartals rasch auch dort ausbreitenden Krise bereits zu ersten Stornierungen erteilter Aufträge, wobei die Gesellschaft mit umfangreichen Sofortmaßnahmen reagiert hat.

Umsatz 1. Quartal im Mehrjahresvergleich in Mio. €

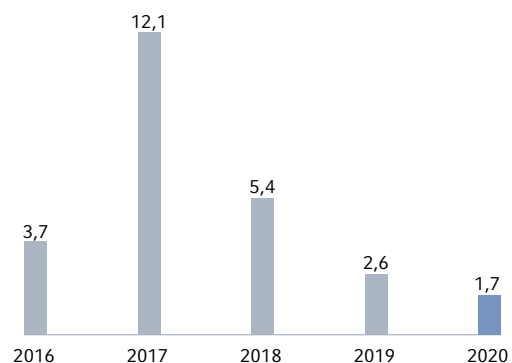


*Coronakrise belastet die Umsatzentwicklung*

EBIT-Entwicklung auch von der COVID-19 Pandemie geprägt

In den ersten drei Monaten 2020 sank das **EBIT** bedingt durch die negative Umsatzentwicklung um Mio. € 0,9 auf Mio. € 1,7 (Vorjahr: Mio. € 2,6). Trotz einer Kostensenkung\* von 3,8% auf währungsbereinigter Basis gegenüber dem Vorjahr, konnte der durch den geringeren Umsatz fehlende Deckungsbeitrag nicht kompensiert werden.

EBIT 1. Quartal im Mehrjahresvergleich in Mio. €



Der **Auftragsbestand** lag zum Ende des ersten Quartals über Vorjahr. Anders als in den Vorjahren hat der Stand des Auftragsbestandes jedoch kaum eine Aussage für die Entwicklung des Geschäfts in den nächsten Monaten. Die Entwicklung ist in der aktuellen Lage weniger durch die Höhe des Auftragsbestands, sondern viel mehr durch die situationsbedingten Regelungen in den einzelnen Ländern und der damit verbundenen Möglichkeit Installationen der Anlagen durchführen zu können, beeinflusst.

\*Bezogen auf Personalaufwand, Abschreibungen, sonstige betriebliche Aufwendungen inkl. Aufwand aus Wertminderungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Steuern bereinigt um den Anstieg aus der Fremdwährungsbewertung.

## 2. Wirtschaftsbericht

### 2.1 Ertragslage

#### 2.1.1 Ertragslage und Aufwandsposten

##### Ertragslage, 1. Quartal

in Mio. €, Rundungsdifferenzen möglich	Q1 2020	Q1 2019	Veränderung	
			absolut	in %
Rohertrag*	51,2	53,7	-2,5	-4,7
EBIT	1,7	2,6	-0,9	-34,6
EBIT-Rendite in %	1,9	2,8	-0,9	-
EBT	1,6	2,5	-0,9	-36,0

\* Umsatz plus Bestandsveränderung minus Materialaufwand

Die **Rohertragsmarge** stieg im Wesentlichen aufgrund des geänderten Produktmixes auf 58,6% gegenüber 58,2% im Vorjahr.

Der **Personalaufwand** sank aufgrund der geringeren Mitarbeiterzahl und der in der Vorjahreszahl enthaltenen Abfindung aufgrund eines Wechsels im Vorstand um Mio. € 0,9 auf Mio. € 34,8 (Vorjahr: Mio. € 35,7). Zum 31. März 2020 waren im Konzern im Vergleich zum Vorjahr 29 (bzw. 1,5%) Mitarbeiter weniger beschäftigt.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen\*** sanken um Mio. € 0,1 auf Mio. € 13,2 (Vorjahr: Mio. € 13,3). Im Vergleich zum Vorjahr stiegen die in dieser Position ausgewiesenen Währungsverluste aus der Bewertung der Bilanzposten um Mio. € 0,9. Bereinigt um diesen Anstieg sanken die sonstigen betrieblichen Aufwendungen um Mio. € 1,0 bzw. 7,5%.

Insgesamt führten die Fremdwährungseffekte aus der Bewertung von Bilanzposten zu einem Ertrag von Mio. € 0,7 (Vorjahr: Mio. € 0,4).

\* Inkl. Aufwand aus Wertminderungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Steuern.

## 2.1.2 Umsatz nach Regionen und Produkten

### Umsatz nach Regionen, 1. Quartal

in Mio. €, Rundungsdifferenzen möglich	Q1 2020	Q1 2019	Veränderung	
			absolut	in %
Europa	72,2	79,0	-6,8	-8,6
Nordamerika	15,0	11,9	3,1	26,1
Asien/Pazifik	3,3	4,0	-0,7	-17,5
Konsolidierung	-3,2	-2,5	-0,7	-
<b>Konzern</b>	<b>87,3</b>	<b>92,3</b>	<b>-5,0</b>	<b>-5,4</b>

Der Umsatz in der Region Europa ging deutlich um 8,6 % bzw. Mio. € 6,8 gegenüber dem Vorjahreszeitraum zurück. Ausschlaggebend war hier die Entwicklung in den von der COVID-19 Pandemie besonders betroffenen Ländern.

Die Umsätze in der Region Nordamerika in lokaler Währung lagen bei Mio. USD 16,5 (Vorjahr: Mio. USD 13,6) und damit ca. 21 % über dem Vorjahreswert.

Der Umsatz in der Region Asien/Pazifik sank im Vergleich zum Vorjahresquartal um 17,5 %. Hier war insbesondere die hinter den Erwartungen liegende Entwicklung in China, aufgrund der COVID-19 Pandemie, ausschlaggebend.

### Umsatz nach Produkten, 1. Quartal

in Mio. €, Rundungsdifferenzen möglich	Q1 2020	Q1 2019	Veränderung	
			absolut	in %
Maschinen und Service	72,5	78,7	-6,2	-7,9
Chemie	13,0	11,6	1,4	12,1
Carwash-Management-Geschäft und Sonstiges	1,9	2,0	-0,1	-5,0
<b>Gesamt</b>	<b>87,3</b>	<b>92,3</b>	<b>-5,0</b>	<b>-5,4</b>

Im Bereich Maschinen und Service gingen die Umsätze insbesondere durch die verschobenen Installationen und fehlenden Serviceeinsätze durch die lokalen Beschränkungen in einzelnen Regionen zurück. Im Bereich Chemie konnte, vor allem durch den wiedergewonnenen Vertrag mit einem Großkunden in Nordamerika sowie einigen Bevorratungsbestellungen von Großkunden in Europa, ein Umsatzanstieg von 12,1 % erzielt werden.

## 2.1.3 Ergebnis nach Regionen

### EBIT nach Regionen, 1. Quartal

in Mio. €, Rundungsdifferenzen möglich	Q1 2020	Q1 2019	Veränderung	
			absolut	in %
Europa	5,1	5,8	-0,7	-12,1
Nordamerika	-2,6	-2,9	0,3	10,3
Asien/Pazifik	-0,5	-0,4	-0,1	-25,0
Konsolidierung	-0,3	0,1	-0,4	-
<b>Konzern</b>	<b>1,7</b>	<b>2,6</b>	<b>-0,9</b>	<b>-34,6</b>

Die EBIT-Entwicklung in Europa wurde durch die negative Umsatzentwicklung aufgrund der COVID-19 Pandemie beeinflusst.

In Nordamerika konnte trotz eines negativen Währungseffekts von ca. Mio. € 0,5 (Vorjahr: Ertrag von Mio. € 0,2) eine Ergebnisverbesserung von 10,3 % erzielt werden. Bereinigt um diesen Effekt betrug die operative Ergebnissteigerung ca. 34 %.

In Asien/Pazifik ging das Ergebnis umsatzbedingt leicht zurück.



## 2.2 Vermögens- und Finanzlage

Das **Net Operating Working Capital** (Forderungen aus Lieferungen und Leistungen + Vorräte – Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen – erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen) sank durch den im Vergleich zum Vorquartal schwächeren Geschäftsanlauf im ersten Quartal um Mio. € 10,1 von Mio. € 96,2 per 31. Dezember 2019 auf Mio. € 86,1. Insbesondere sanken die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen aufgrund von Zahlungseingängen für das vierte Quartal 2019 deutlich um Mio. € 19,0 gegenüber dem Dezember des Vorjahres.

Der **Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit** (Netto-Cashflow) stieg auf Mio. € 2,0 (Vorjahr: Mio. € –6,7). Hier war die Reduzierung des Net Operating Working Capitals (NOWC) ausschlaggebend. Darüber hinaus beinhaltet dieses Ergebnis eine Vorauszahlung für die Kapitalertragsteuer i.H.v. Mio. € 5,3. Eine Erstattung der im Vorjahr geleisteten Vorauszahlung wird im Verlauf des zweiten Quartals erfolgen.

Der **Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit** sank um Mio. € 2,1 auf Mio. € 0,6 (Vorjahr: Mio. € 2,7). Dies ist auf den konzernweiten Investitionsstopp aufgrund der Unsicherheit bei der zukünftigen Geschäftsentwicklung bedingt durch die COVID-19 Pandemie zurückzuführen. Derzeit werden nur Investitionen für absolut notwendige strategische Projekte sowie unbedingt erforderliche Erhaltungsinvestitionen im Bereich der Produktionsmittel getätigt.

Der **Free Cashflow** (Netto-Cashflow – Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit) stieg deutlich um Mio. € 10,8 auf Mio. € 1,4 (Vorjahr: Mio. € –9,4).

Insgesamt nahm der **Finanzmittelfonds** im Vergleich zum 31. Dezember 2019 um Mio. € 1,7 auf Mio. € –36,4 ab.

Im Rahmen der Liquiditätssicherung des Unternehmens im Zusammenhang mit der derzeitigen Unsicherheit durch die Ausbreitung der Coronakrise wurde die Erhöhung der Kreditlinien um weitere Mio. € 35 auf Mio. € 122,5 (Dezember 2019 Mio. € 87,5) veranlasst.

## 3. Prognose-, Chancen- und Risikobericht

### 3.1 Prognosebericht

Die Gesellschaft hat am 3. April 2020 ihre Prognose für das Geschäftsjahr 2020, die sie im Rahmen des am 18. März 2020 veröffentlichten Geschäftsberichts 2019 (Seiten 72 bis 74) gibt, zurückgenommen.

Angesichts der insbesondere in den letzten Wochen weltweit rasant voranschreitenden Ausbreitung der COVID-19 Pandemie, den damit zusammenhängenden Krisenmaßnahmen der jeweiligen Staaten und deren einschneidenden Auswirkungen auf die Wirtschaft sowie mit Blick auf die Entwicklung des Auftragseingangs für das zweite Quartal ist eine gesicherte Abschätzung über den Verlauf der Geschäftsentwicklung für das Geschäftsjahr 2020 nicht möglich.

Eine aktualisierte Prognose ist unter den derzeitigen schnelllebigen Veränderungen daher nicht möglich. Die Gesellschaft rechnet voraussichtlich mit einem nicht abschätzbaren Rückgang im Umsatz und EBIT im Vergleich zum Vorjahr. WashTec reagiert mit umfangreichen zusätzlichen Maßnahmen zum bestehenden Kostensenkungsprogramm auf die Krise. Hierzu zählt neben der Einrichtung von Notfallplänen auch eine vorausschauende Sicherung der Liquidität des Unternehmens. Damit verbunden überprüft WashTec auch den Dividendenvorschlag vom 11. März 2020.



## 3.2 Chancen und Risiken der Konzernentwicklung

Eine Beschreibung des Chancen- und Risikomanagements in der WashTec Gruppe findet sich im Geschäftsbericht 2019.

Das Risiko in Bezug auf die gesamtwirtschaftliche Entwicklung durch die Ausbreitung des Coronavirus ist im Verlauf der letzten Märzwochen eingetreten und führt zu deutlichen Auswirkungen auf den Verlauf der Geschäftstätigkeit der Gruppe. Eine genauere Abschätzung der daraus resultierenden Effekte ist derzeit nicht möglich. Verbindliche Beschränkungen in einzelnen Ländern führten kurzfristig dazu, dass Installationen nicht mehr stattfinden können, die Waschzahlen und damit die Service- und Chemieumsätze in den betroffenen Märkten für die Dauer dieser Beschränkungen einbrechen. Während die Gesellschaft davon ausgeht, dass die Installationen größtenteils nach den Lockerungen wieder fortgesetzt werden können, werden die Verluste im Service- und Chemiegeschäft nicht mehr ausgeglichen werden können. Darüber hinaus beobachtet die Gesellschaft sowohl bei den Key-Accounts als auch im Bereich der Direct Sales Kunden eine zunehmende Investitionszurückhaltung. Wie lange diese anhalten wird und wie stark die Reduktion der für das laufende Jahr geplanten Investitionen ausfällt, ist derzeit nicht absehbar.

Des Weiteren haben sich die Lieferantenrisiken erhöht. WashTec bezieht einige Produktionsmaterialien aus den aktuell stark betroffenen Ländern. Derzeit bestehen noch keine Lieferengpässe, sollte die gegenwärtige Situation über längere Zeit bestehen bleiben, kann dies zu Schwierigkeiten bei der Materialversorgung führen.

Die übrigen Chancen und Risiken aus dem Bericht des Jahres 2019 bleiben weitgehend unverändert bestehen.

## 4. Aktie und Investor Relations

Das Management hat den Austausch mit Aktionären und Journalisten sowie der Financial Community während des ersten Quartals kontinuierlich gepflegt. Im Rahmen der Investor Relations Aktivitäten hat das Management an Investorenkonferenzen teilgenommen und Roadshows in Frankfurt, London, Paris und Lyon durchgeführt.

### 4.1 Aktienkursentwicklung

Der Kurs der WashTec Aktie lag am 31. März 2020 bei € 36,15. Dies entspricht einem Abschlag von 32,68 % im Vergleich zum Schlusskurs des letzten Handelstags des Vorjahres von € 53,70 am 30. Dezember 2019. Die negativen Auswirkungen der COVID-19 Pandemie zeigten sich auch sehr deutlich an der Entwicklung der Aktienindizes. So verschlechterte sich der SDAX deutlich um 26,09 %.

Die Aktie der WashTec AG wird derzeit von Hauck & Aufhäuser, HSBC Trinkaus & Burkhardt, MM Warburg und Bankhaus Lampe gefolgt. Die Kursziele der Analysten sehen mindestens € 57,00 bis zu € 70,00 vor (Stand: März 2020).

## 4.2 Aktionärsstruktur

Im ersten Quartal des Jahres 2020 hat die WashTec AG keine Stimmrechtsmitteilungen gemäß Wertpapierhandelsgesetz erhalten.

### Stabile Aktionärsstruktur

Beteiligung in %	31.03.2020
Axxion S.A.	9,99
Kempen Oranje Participaties N.V.	9,60
EQMC Europe Development Capital Fund plc. <sup>1</sup>	7,43
Dr. Kurt Schwarz <sup>2</sup>	6,82
Bank of America Corporation <sup>3</sup>	6,27
Investment AG für langfristige Investoren TGV	5,43
Paradigm Capital Value Fund <sup>4</sup>	4,58
Eigene Aktien	4,25
Diversity Industrie Holding AG	4,00
Wellington Management Group LLP	3,06
Streubesitz	38,57

<sup>1</sup> Alantra EQMC Asset Management, SGIIC, S.A. (as investment management function)

<sup>2</sup> Leifina GmbH & Co. KG et al.

<sup>3</sup> BofA Securities Europe SA (6,22% Stimmrechte)

<sup>4</sup> Carne Global Fund Managers (Luxembourg) S.A.

Basierend auf Mitteilungen nach WpHG

## Manager Transactions

Am 11. Februar 2020 hat Herr Dr. Ralf Koepe, Vorstandsvorsitzender, 1.200 Aktien erworben.

## 4.3 Hauptversammlung 2020

Die WashTec AG hat beschlossen, dass der Termin der ordentlichen Hauptversammlung 2020, welcher für den 28. April 2020 geplant war, auf einen späteren Zeitpunkt im Jahr 2020 verschoben wird. Der neue Termin wird zu gegebenem Zeitpunkt bekannt gegeben.

Diese Entscheidung stand vor dem Hintergrund der sich stark ausbreitenden Infektionen mit dem Coronavirus (COVID-19 Pandemie). In dieser Situation hat die Gesundheit der Aktionärinnen und Aktionäre sowie der mit der Organisation der Hauptversammlung befassten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der WashTec AG und ihrer Dienstleister absoluten Vorrang.

A close-up photograph of a car's front end, showing the headlight and grille. Water is being sprayed from a nozzle onto the car, creating a misty effect. The car is white, and the headlight is red. The background is blurred, showing a dark, textured surface.

Ausgewählte Finanzinformationen 1. Quartal 2020

## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in T€	Q1 2020	Q1 2019
Umsatzerlöse	87.330	92.340
Sonstige betriebliche Erträge	2.484	1.406
Andere aktivierte Entwicklungskosten	46	629
Bestandsveränderung	8.031	4.718
<b>Gesamt</b>	<b>97.891</b>	<b>99.094</b>
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	36.418	35.628
Aufwendungen für bezogene Leistungen	7.778	7.734
<b>Materialaufwand</b>	<b>44.196</b>	<b>43.362</b>
Personalaufwand	34.805	35.732
Abschreibungen	3.964	4.081
Sonstige betriebliche Aufwendungen	12.397	12.965
Aufwand aus Wertminderungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	520	40
Sonstige Steuern	313	283
<b>Gesamte betriebliche Aufwendungen</b>	<b>96.195</b>	<b>96.462</b>
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>1.696</b>	<b>2.631</b>
Finanzertrag	31	40
Finanzaufwand	164	171
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-133</b>	<b>-130</b>
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>1.562</b>	<b>2.501</b>
Ertragsteueraufwand	1.801	1.955
<b>Konzernergebnis</b>	<b>-239</b>	<b>546</b>
<b>Durchschnittliche Anzahl der Aktien in Stück</b>	<b>13.382.324</b>	<b>13.382.324</b>
<b>Ergebnis je Aktie (unverwässert entspricht verwässert) in €</b>	<b>-0,02</b>	<b>0,04</b>

Rundungsdifferenzen  
sind möglich.



## Konzern-Bilanz Aktiva

in T€	31.03.2020	31.12.2019
<b>Langfristiges Vermögen</b>		
Sachanlagen	31.984	33.238
Geschäfts- oder Firmenwert	42.311	42.312
Immaterielle Vermögenswerte	12.066	12.251
Nutzungsrechte	21.265	21.488
Langfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.225	7.313
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	184	240
Sonstige langfristige nicht-finanzielle Vermögenswerte	486	486
Aktive latente Steuern	4.124	3.740
<b>Gesamtes langfristiges Vermögen</b>	<b>119.646</b>	<b>121.069</b>
<b>Kurzfristiges Vermögen</b>		
Vorräte	50.402	38.097
Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	65.196	84.041
Steuerforderungen	20.946	15.244
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	1.474	1.335
Sonstige kurzfristige nicht-finanzielle Vermögenswerte	3.230	2.737
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	8.440	12.426
<b>Gesamtes kurzfristiges Vermögen</b>	<b>149.687</b>	<b>153.880</b>
<b>Gesamte Aktiva</b>	<b>269.333</b>	<b>274.949</b>

Rundungsdifferenzen  
sind möglich.

## Konzern-Bilanz Passiva

in T€	31.03.2020	31.12.2019
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	40.000	40.000
Kapitalrücklage	36.463	36.463
Eigene Anteile	-13.177	-13.177
Sonstige Rücklagen und Währungskurseffekte	-6.278	-5.445
Ergebnisvortrag	26.635	4.385
Konzernergebnis	-239	22.251
	<b>83.405</b>	<b>84.478</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>		
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	13.901	14.224
Rückstellungen für Pensionen	10.978	10.938
Sonstige langfristige Rückstellungen	3.902	3.904
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	44	57
Sonstige langfristige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	523	1.431
Langfristige Vertragsverbindlichkeiten	1.807	2.118
Passive latente Steuern	4.542	4.486
<b>Gesamte langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>35.696</b>	<b>37.158</b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
Verzinsliche Darlehen	44.843	47.132
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	7.634	7.467
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	22.296	20.783
Ertragsteuerverbindlichkeiten	4.720	4.886
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	17.206	18.475
Sonstige kurzfristige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	22.876	25.120
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	9.100	9.625
Kurzfristige Vertragsverbindlichkeiten	21.556	19.825
<b>Gesamte kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>150.231</b>	<b>153.313</b>
<b>Gesamte Passiva</b>	<b>269.333</b>	<b>274.949</b>

Rundungsdifferenzen  
sind möglich.

## Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

in T€	Anzahl Aktien (in Stück)	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Eigene Anteile	Sonstige Rücklagen und Währungs- kurseffekte	Ergebnis- vortrag	Gesamt
<b>Stand 1. Januar 2020</b>	<b>13.382.324</b>	<b>40.000</b>	<b>36.463</b>	<b>-13.177</b>	<b>-5.445</b>	<b>26.635</b>	<b>84.478</b>
Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen					-804		-804
Steuern auf direkt im Eigenkapital erfasste Transaktionen					-29		-29
Konzernergebnis						-239	-239
<b>Stand 31. März 2020</b>	<b>13.382.324</b>	<b>40.000</b>	<b>36.463</b>	<b>-13.177</b>	<b>-6.278</b>	<b>26.396</b>	<b>83.405</b>

Rundungsdifferenzen sind möglich.

in T€	Anzahl Aktien (in Stück)	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Eigene Anteile	Sonstige Rücklagen und Währungs- kurseffekte	Ergebnis- vortrag	Gesamt
<b>Stand 1. Januar 2019</b>	<b>13.382.324</b>	<b>40.000</b>	<b>36.463</b>	<b>-13.177</b>	<b>-5.057</b>	<b>37.171</b>	<b>95.401</b>
Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen					316		316
Steuern auf direkt im Eigenkapital erfasste Transaktionen					-21		-21
Konzernergebnis						546	546
<b>Stand 31. März 2019</b>	<b>13.382.324</b>	<b>40.000</b>	<b>36.463</b>	<b>-13.177</b>	<b>-4.762</b>	<b>37.717</b>	<b>96.242</b>

## Konzern-Kapitalflussrechnung

in T€	Q1 2020	Q1 2019
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>1.562</b>	<b>2.501</b>
Abschreibungen	3.964	4.081
Gewinn/Verlust aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	15	-41
Sonstige Gewinne und Verluste	-791	-1.351
Finanzerträge	-31	-40
Finanzaufwendungen	164	171
Veränderung der Rückstellungen	-423	547
Gezahlte Ertragsteuern	-8.056	-7.191
<b>Brutto-Cashflow</b>	<b>-3.596</b>	<b>-1.323</b>
Zu-/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	18.310	8.453
Zu-/Abnahme der Vorräte	-12.566	-8.023
Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.506	-3.272
Zu-/Abnahme der erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen	2.130	-1.444
<b>Zu-/Abnahme Net Operating Working Capital</b>	<b>9.379</b>	<b>-4.286</b>
Veränderung übriges Nettoumlaufvermögen	-3.797	-1.066
<b>Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit (Netto-Cashflow)</b>	<b>1.986</b>	<b>-6.675</b>
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen (ohne Leasing)	-602	-3.196
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	46	455
<b>Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-556</b>	<b>-2.742</b>
<b>Free Cashflow</b>	<b>1.430</b>	<b>-9.416</b>
Erhaltene Zinsen	31	40
Gezahlte Zinsen	-164	-171
Tilgung der Leasingverbindlichkeiten	-1.993	-2.340
<b>Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-2.126</b>	<b>-2.470</b>
<b>Nettoveränderung des Finanzmittelfonds</b>	<b>-696</b>	<b>-11.887</b>
<b>Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds</b>	<b>-1.000</b>	<b>-229</b>
<b>Finanzmittelfonds zum 1. Januar</b>	<b>-34.706</b>	<b>-7.111</b>
<b>Finanzmittelfonds zum 31. März</b>	<b>-36.402</b>	<b>-19.227</b>
<b>Zusammensetzung des Finanzmittelfonds für Cashflow-Zwecke:</b>		
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>8.440</b>	<b>11.744</b>
<b>Kurzfristige verzinsliche Darlehen</b>	<b>-44.843</b>	<b>-30.971</b>
<b>Finanzmittelfonds zum 31. März</b>	<b>-36.402</b>	<b>-19.227</b>

Rundungsdifferenzen sind möglich.



## Konzern-Segmentberichterstattung

Q1 2020 in T€	Europa	Nord- amerika	Asien/ Pazifik	Konsoli- dierung	Konzern
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>72.209</b>	<b>14.791</b>	<b>3.320</b>	<b>-3.170</b>	<b>87.330</b>
davon mit Dritten	69.074	14.936	3.320	0	87.330
davon mit Segmenten	3.135	35	0	-3.170	0
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>5.054</b>	<b>-2.579</b>	<b>-484</b>	<b>-295</b>	<b>1.696</b>
EBIT-Rendite in %	7,0	-17,2	-14,6	-	1,9
Finanzertrag					31
Finanzaufwand					164
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>					<b>1.562</b>
Ertragsteueraufwand					1.801
<b>Konzernergebnis</b>					<b>-239</b>

Rundungsdifferenzen  
sind möglich.

Q1 2019 in T€	Europa	Nord- amerika	Asien/ Pazifik	Konsoli- dierung	Konzern
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>78.996</b>	<b>11.913</b>	<b>3.954</b>	<b>-2.523</b>	<b>92.340</b>
davon mit Dritten	76.491	11.895	3.954	0	92.340
davon mit Segmenten	2.505	18	0	-2.523	0
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>5.839</b>	<b>-2.898</b>	<b>-396</b>	<b>87</b>	<b>2.631</b>
EBIT-Rendite in %	7,4	-24,3	10,0	-	2,8
Finanzertrag					40
Finanzaufwand					171
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>					<b>2.501</b>
Ertragsteueraufwand					1.955
<b>Konzernergebnis</b>					<b>546</b>



#### Kontakt

WashTec AG  
Argonstraße 7  
86153 Augsburg

Telefon +49 821 5584-0  
Telefax +49 821 5584-1135  
www.washtec.de  
ir@washtec.de

#### Finanzkalender

28.07.2020	Veröffentlichung Halbjahresfinanzbericht 2020
27.10.2020	Veröffentlichung 9-Monatsbericht 2020
16.–18.11.2020	Eigenkapitalforum, Frankfurt